

**Motion CVP-Fraktion:
«Reform der Lehrerbeseoldung**

Der XII. Nachtrag zum Gesetz über die Besoldung der Volksschullehrer hat einmal mehr aufgezeigt, wie komplex die Besoldung der Lehrerinnen und Lehrer in der Praxis angelegt ist. Örtliche Schulbehörden und Schulsekretariate haben zunehmend Schwierigkeiten, die Löhne auf Anhieb korrekt zu berechnen. Beispielsweise sind die Einstufungsprozeduren aufgrund vergangenheitsbezogener Faktoren ausserordentlich komplex. Das System der verschiedenen Zulagen fördert tendenziell eine Betriebskultur, nach welcher der Berufsauftrag zunehmend enger definiert und jeder Zusatzaufwand mit Zusatzentschädigungen abgegolten werden muss. Dies ist personalpolitisch fragwürdig.

Systematik und Konzept der Besoldung der Volksschullehrerinnen und der Volksschullehrer sind deshalb grundlegend zu überarbeiten. Es sind eine konsequente Vereinfachung sowie durchgehende Transparenz anzustreben. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Einstufungsfaktoren, Zulagenpraxis und Leistungsfaktoren;
- Überprüfung des Lektionen-Denkens (Abgeltung aller Aufgaben in Lektionen);
- Überprüfung der Besoldungssystematik und -prozeduren;
- Definition der Berufsaufträge.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu unterbreiten. »

24. April 2007

CVP-Fraktion